

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Fifa-Chef **Sepp Blatter** auf die «Blick»-Frage, ob sich die Schweizer Fussball-Nati für die WM 2002 qualifizieren werde: «Die Schweiz wird mit einem starken Team an der WM sein - mit der multikulturellen Crew der Fifa!»

Anke Engelke auf SAT-1: «Viele Mädchen machen sich extra dümmmer als sie sind - schliesslich müssen sie sich oft mit Männern unterhalten!»

Horst Schroth beim «Satire-Fest» (MDR): «Frauen lieben kleine Männer: Die machen nicht so viel Dreck zu Hause!»

Komiker **Peach Weber** in der «Glückspost»: «Im Gegensatz zu meiner Frau habe ich nach der Geburt unserer Tochter meinen Bauch behalten!»

Gaby Köster auf RTL: «Ein Hubschrauberflug ist wie Sex mit einem Mann: Erst macht er viel Wind, dann rotiert er, bis er endlich hochkommt - und dann wird einem schwindlig!»

Herrn **Strudls** Sonntags-Notizen aus der «Krone» (Wien): «Falls die Palästinenser wie geplant an eigenen Staat ausrufen, sollten's so leise rufen, dass s' die Israelis net hören!»

Gerburg Jahnke in «Missfits» (WDR): «Warum sind Singles schlanker als Ehefrauen? Singles kommen abends nach Hause, sehen, was im Kühlschrank ist, und gehen ins Bett. Ehefrauen kommen abends nach Hause, sehen, was im Bett ist, und gehen an den Kühlschrank!»

Die NZZ zur Leistung von **Alex Züle** und Laurent Dufaux an der Tour de France: «Schweizer mit B-Post.»

Stefan Bauer auf SAT-1: «Bei manchen Models weiss man nicht: «Werben die für Unterwäsche oder für «Brot für die Welt»?»

Dieter Hildebrandt im «Scheibenwischer» (ARD): «Jetzt ist eine andere Zeitrechnung. Früher hat man gesagt: Das war vor der Wende, das war nach der Wende - jetzt sagt man: Das war vor der Spende, das war nach der Spende...»

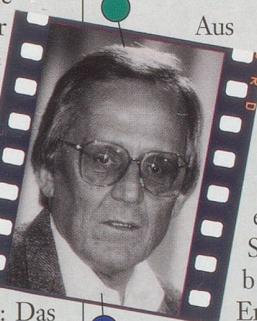
Jongleur-Duo **«Flügžug»** vom Circus Knie, beschrieben von der SI: «Die zwei Berner reden etwa so schnell, wie ein Gletscher fliest.»

Mike Krüger in «7 Tage - 7 Köpfe» (RTL): «Ich hasste Hausputz schon als Junggeselle: Da saugt man, wischt

den Boden, schüttelt die Bettten - und nach sechs Monaten geht das schon wieder von vorne los!»

Ivan Holender in der ORF-»Von Tag zu Tag»-Sendung, festgehalten von Telemax: «Heute ist es nun einmal so: Was im Fernsehen nicht ist, das gibt es nicht!»

April Hailer in ihrer ZDF-Show: «Wenn ich mit einem Mann im Bett bin, rede ich nie. Ich spreche grundsätzlich nicht mit Fremden!»



Aus **«Bunte»**: «Das Brüsseler Mannequin Pis hat von den Einheimischen einen neuen Spitznamen bekommen: Ernst August!»

Schauspielerin **Dolly Parton** zu einer Witze-erzählenden Männerrunde: «Mich beleidigen Blondinenwitze nicht im geringsten. Weil ich weiss, dass ich weder dumm noch richtig blond bin.»

Harald Schmidt in seiner Show: «Frauen sind sprachlich viel gewandter als Männer, nur - davon wird die Wohnung auch nicht sauberer!»

Sängerin **Maja Brunner** über ihren Berufskollegen Michael von der Heide in der «Schweizer Familie»: «Bei ihm spürte ich zum ersten Mal so etwas wie Muttergefühle.»

Gerry Kelly, Sinn-Fein-Politiker und Sprecher seiner Partei, über die Oranier-Paraden im nordirischen Drumcree: «Das ist doch, als käme der Klu-Klux-Klan nach Harlem und verlangte Durchmarschrecht.»

Gehört in den Mittagsnachrichten von **Radio DRS 1**: «In der Ostschweiz werden ab 2004 alle Polizistinnen und Polizisten die gleiche Uniform tragen.»

Aus dem Gewinnspiel von **«Mövenpick»**: «Gewinnen Sie eine Reise um die Welt Ihrer Wahl. Und jeden Monat einen Mövenpick-Glace-Dipper.»

Architekt **Mario Botta** auf die «Aargauer Zeitung»-Frage, ob er die Übersicht seiner Projekte behalte: «Es ist weniger kompliziert, 30 Projekte im Kopf zu behalten, als 30 Mätressen zu haben. Das wäre sehr viel komplizierter.»

Baderegeln aus den «Thurgauer Nachrichten»: «Nie ins erhitzte Wasser springen.»